



Datenschutzrechtliche Informationen und Hinweise zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit unserer Mandatierung

Die folgenden **Hinweise zur Datenverarbeitung** und **datenschutzrechtlichen Informationen** erläutern Ihnen, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir in welcher Weise und zu welchem Zweck im Zusammenhang mit der Mandatsübernahme verarbeiten und informieren Sie über Ihre Rechte.

I. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese datenschutzrechtlichen Informationen gelten für die Datenverarbeitung durch uns als verantwortliche Stelle gemäß Artikel 4 Absatz 7 DSGVO. Wir sind:

Rechtsanwalt Stephan Grollmann
Am Ruhrstein 4
45133 Essen
E-Mail: info@kanzlei-am-ruhrstein.de
Fon: +49 201 237 961 0
Fax: +49 201 237 961 20

II. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten, erheben wir von Ihnen in der Regel personenbezogene Daten. Dabei ist uns Datenschutz sehr wichtig. Nachfolgend informieren wir Sie über die erhobenen Daten, die Zwecke der Datenerhebung sowie die sonstigen damit im Zusammenhang stehenden Aspekte für den Fall, dass ich als Rechtsanwalt mandatiert werde bzw. sich ein solches Mandatsverhältnis anbahnt.

Im Rahmen unserer Mandatierung erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- Faxnummer,
- soweit erforderlich Bankverbindung sowie
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung der Rechte unseres Mandanten notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um ihn angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit ihm;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Anfrage des Mandanten und ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Es besteht keine Verpflichtung, uns die vorstehenden personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen; wir weisen darauf hin, dass wir in dem Fall das Mandat jedoch unter Umständen nicht oder nicht angemessen bearbeiten können.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für Anwälte (6 Jahre) und für Notare (in der Regel zwischen 5 und 100 Jahre) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und/oder handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (gemäß Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung oder Strafgesetzbuch) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder nach Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO sonstige berechnigte Interessen an einer längeren Speicherung vorliegen oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben. Berechnigte Interessen zur längeren Speicherung der personenbezogenen Daten können darin bestehen, dass wir sie zu Beweis Zwecken für die Dauer der anwendbaren Verjährungsvorschriften (in der Regel zwischen 2 und 30 Jahre) vorhalten müssen. Aus steuer- und handelsrechtlichen Gründen sind die erforderlichen Daten in aller Regel 10 Jahre aufzubewahren.

III. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden insbesondere an Dritte weitergegeben, soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist. Hierzu gehört erforderlichenfalls auch die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie an Gerichte und Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte, weiter an Unterbevollmächtigte, Sachverständige, Behörden und Institutionen, Dienstleister zur Aktenaufbewahrung und -entsorgung, Logistik- und Zustelldienstleister, Informations- und Kommunikationsdienstleister sowie Webhosting-Dienstleister. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis findet selbstverständlich Beachtung.

Unsere Dienstleister wurden und werden von uns sorgfältig ausgewählt, schriftlich beauftragt und sind an unsere Weisungen gebunden. Sie werden von uns regelmäßig kontrolliert. Die Dienstleister werden Ihre Daten nicht an Dritte weitergeben, sondern sie nach Vertragserfüllung und dem Abschluss gesetzlicher Speicherfristen löschen, soweit Sie nicht in eine darüberhinausgehende Speicherung eingewilligt haben.

IV. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO **Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger oder **Vervollständigung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben. Dadurch werden die Daten „eingefroren“ und zu Beweis-zwecken nutzbar erhalten;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die **Übermittlung** an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte **Einwilligung** jederzeit gegenüber uns zu **widerrufen**. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und

- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu **beschweren**. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder meines Kanzleisitzes wenden.

V. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@kanzlei-am-ruhrstein.de oder eine sonstige Kontaktaufnahme zu uns mit dem entsprechenden Begehren.

VI. Datensicherheit

Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst. Wir bedienen uns insbesondere geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert. Zu den Sicherheitsmaßnahmen gehört beispielsweise die Sicherung unserer Räumlichkeiten durch ein Alarmsystem sowie die Unterbringung bestimmter Daten in unserem Safe. Meine Mitarbeiter sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und hinreichend geschult. Unser Server ist dem Stand der Technik entsprechend gegen unbefugten Zugriff von außen geschützt.

Datenschutzerklärung der Kanzlei des Rechtsanwaltes Stephan Grollmann erhalten.

Ort

Datum

Unterschrift